

Studienstandort Regensburg

Am nördlichsten Punkt der Donau und an den Mündungen der Naab und des Regens, liegt Regensburg, die am besten erhaltene mittelalterliche Großstadt Deutschlands. Malerische Gassen, historische Plätze und Bauten, ein mediterraner Flair und ein reges Kulturleben sind Markenzeichen der Regierungshauptstadt der Oberpfalz. 2006 wurde die Altstadt Regensburg mit Stadtamhof in die UNESCO-Welterbeliste aufgenommen. Ein hoher Freizeitwert sorgt auch im Regensburger Umland für beste Lebens- und Wohnqualität.

Die Universität Regensburg, 1962 als vierte bayerische Landesuniversität gegründet, hat sich als renommiertes, international ausgerichtetes Zentrum für Forschung und Lehre etabliert. Die moderne Campusuniversität liegt am südlichen Rande der Regensburger Altstadt und ist aufgrund exzellenter Infrastruktur zu Fuß, mit dem Fahrrad oder den öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Ein vielfältiges Hochschul-sportangebot in modernen Innen- und Außenanlagen, sowie die Möglichkeiten sich in den außergewöhnlich zahlreichen Musik- und Theaterensembles zu engagieren, sorgen für ein attraktives Campusleben an der Universität Regensburg.



Altstadt Regensburg



Institut für Pharmazie, Universität Regensburg

Kontakt

Gerne stehen wir Ihnen auch für ein persönliches Studienberatungsgespräch zur Verfügung. Für eine Terminabsprache, bei Fragen und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Universität Regensburg
Fakultät für Chemie und Pharmazie
Institut für Pharmazie

Dr. Sarah Sutor (Apothekerin)
Studienberatung Pharmazie
Tel. + 49 (0)941/ 943 4900
studienberatung.pharmazie@ur.de
www.uni-regensburg.de

Impressum

Herausgeber: Universität Regensburg,
Fakultät für Chemie und Pharmazie/Institut für Pharmazie
Fotos: Dr. Ferdinand Brandl, Thomas Dang-Lieu, Hermann Gruber, UR
Referat II/2 – Kommunikation, Sarah Rohrer, Susanne Goldbrunner
Gestaltung: Dr. Sarah Sutor, Studiengangskoordination Pharmazie
© Universität Regensburg, Fakultät für Pharmazie, 2024

Pharmazie studieren an der Universität Regensburg



Universität Regensburg
FAKULTÄT FÜR CHEMIE UND PHARMAZIE



Institut für Pharmazie, Universität Regensburg

Pharmazie

Pharmazie ist eine interdisziplinäre Wissenschaft, die sich mit der Gewinnung, Entwicklung, Herstellung, Darreichung, Prüfung und Wirkung von Arzneimitteln beschäftigt. Sie vereint Aspekte mehrerer Naturwissenschaften, besonders der Chemie, Biologie und Physik, sowie der Medizin.

Aufgrund der breiten naturwissenschaftlichen Ausbildung erwartet Sie ein vielseitiges Studium mit profunden Kenntnissen rund um das Arzneimittel. Mit Abschluss des Studiums erhalten Sie die Approbation als Apotheker/in, wodurch Ihnen attraktive Berufsmöglichkeiten in vielen Tätigkeitsfeldern zur Verfügung stehen. So können Sie z.B. in der pharmazeutischen Industrie, Forschungseinrichtungen, Prüfinstitutionen und im öffentlichen Gesundheitswesen, an Universitäten und in Krankenhaus- und öffentlichen Apotheken pharmazeutisch tätig werden und somit auch für eine ordnungsgemäße Arzneimittelversorgung der Bevölkerung Verantwortung übernehmen.

Zugang zum Pharmaziestudium

Zugangsvoraussetzung für den Staatsexamensstudiengang Pharmazie ist die allgemeine Hochschulreife oder eine berufliche Qualifikation. Aufgrund der bundesweiten Zulassungsbeschränkung werden die Studienplätze über die Stiftung für Hochschulzulassung vergeben (www.hochschulstart.de). Eine Bewerbung an der Universität Regensburg ist jeweils zum Wintersemester möglich. Die Ausbildung zum/r Apotheker/in ist bundesweit einheitlich durch die so genannte Approbationsordnung für Apotheker geregelt.

Das Institut für Pharmazie an der UR

Rund 600 Pharmaziestudierende werden derzeit am Institut für Pharmazie, das 1974 gegründet wurde, zum/r Apotheker/in ausgebildet. Dank guter Studienbedingungen mit engagierten Dozenten/innen und reibungloser Koordination der Lehrveranstaltungen kann das Pharmaziestudium an der Universität Regensburg in acht Semestern abgeschlossen werden.

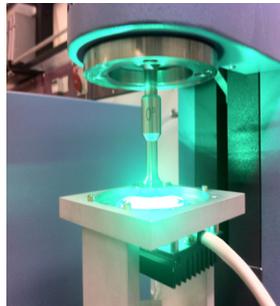
Bereits während des Studiums besteht für Sie als ambitionierte/r Student/in die Möglichkeit, Einblick in die Forschung am Institut für Pharmazie zu gewinnen. Als Forschungs- oder Wahlpflichtpraktikant/in arbeiten Sie an einem Lehrstuhl des Instituts an einem aktuellen Forschungsprojekt und erlernen so Arbeitsmethoden und die Herangehensweise an wissenschaftliche Fragestellungen.

Alternativ haben Sie die Möglichkeit, das Wahlpflichtpraktikum bei unseren Kooperationspartnern in der pharmazeutischen Industrie zu absolvieren und erhalten dank dieser langjährigen Zusammenarbeit gleichzeitig einen Einblick in das industrielle Berufsfeld und knüpfen erste berufliche Kontakte.

An allen Lehrstühlen besteht des Weiteren die Möglichkeit, das Praktische Jahr zu absolvieren und nach Abschluss des Studiums eine Promotion zu beginnen.

Auslandssemester

Durch Kontakte des Instituts für Pharmazie zu renommierten europäischen Hochschulen ist es während des Studiums möglich, Auslandssemester zu absolvieren. Auf diese Weise lernen Sie den Ablauf des Studiums im Ausland kennen, bauen ein internationales Netzwerk auf und perfektionieren Ihre Fremdsprachenkenntnisse. Eine Anerkennung der dort erbrachten Studienleistungen ist nach Absprache möglich.



Ablauf der Ausbildung zum/zur Apotheker/in

Grundstudium
(Regelstudienzeit
2 Jahre)

- Fundierte Grundausbildung in den Naturwissenschaften mit den Schwerpunkten Chemie, Biologie, Physik und Medizin
- Intensiv betreute Laborpraktika, in denen das erworbene theoretische Wissen praktisch und praxisrelevant angewandt wird
- Famulatur – für erste Einblicke in die Berufspraxis (Apothek, Krankenhausapotheke etc.)
- 1. Abschnitt der Pharmazeutischen Prüfung

Hauptstudium
(Regelstudienzeit
2 Jahre)

- Spezifisch pharmazeutische Themen mit den Hauptfächern Pharmazeutische/Medizinische Chemie, Pharmazeutische Biologie, Pharmazeutische Technologie/Biopharmazie, Pharmakologie und Toxikologie, Klinische Pharmazie
- Wahlpflichtfach – für erste Einblicke in die wissenschaftliche Forschung
- 2. Abschnitt der Pharmazeutischen Prüfung

Praktisches Jahr

- Mind. 6 Monate in einer öffentlichen Apotheke, wahlweise 6 Monate in einer anderen Einrichtung (z. B. Krankenhausapotheke, Industrie etc.)
- Begleitender Unterricht – berufsorientierte Vorträge über die Themen Pharmazeutische Praxis und Spezielle Rechtsgebiete für Apotheker
- 3. Abschnitt der Pharmazeutischen Prüfung

Nach Abschluss der Pharmazeutischen Prüfungen kann die

Approbation als Apotheker/in

beantragt werden.